

Projektbeschleuniger

# Der „New Deal“ im HR-Bereich

Die Dynamik auf dem HR-Markt verlangt IT-Dienstleistern viel ab: leistungsfähigere Systeme, gesteigerte Funktionsvielfalt bei größtmöglicher Individualisierung – und das alles bei kürzesten Projektlaufzeiten und einfacher Einführung. Um dem gerecht zu werden, braucht es ein Umdenken.

Von Norman Klammer, Gisa

Das Thema Personalmanagement hat sich in den vergangenen Jahren so stark gewandelt wie kaum ein anderes. Die grundsätzliche Notwendigkeit, Prozesse effektiver und kostengünstiger zu gestalten, sowie ein erheblich gesteigertes Anforderungsprofil an die Personalabteilungen sind die internen Herausforderungen, die heute gemeistert werden müssen. So werden Aufgabenfelder wie z. B. das Talent Management oder das Recruiting immer wichtiger und müssen IT-seitig unterstützt werden, sonst sind sie nicht mehr zu bewältigen. Nur so können sich die HR-Experten auf die Aufgaben konzentrieren, die ihr Know-how und ihr Engagement am besten zum Tragen bringen. Mit der ständigen Weiterentwicklung seiner HCM-Lösung trägt SAP diesen Veränderungen Rechnung. HCM besitzt heute eine große Funktionsvielfalt. Die Systeme sind flexibel anpassbar, verfügen über vielfältige Schnittstellen, können alle denkbaren Einsatzszenarien

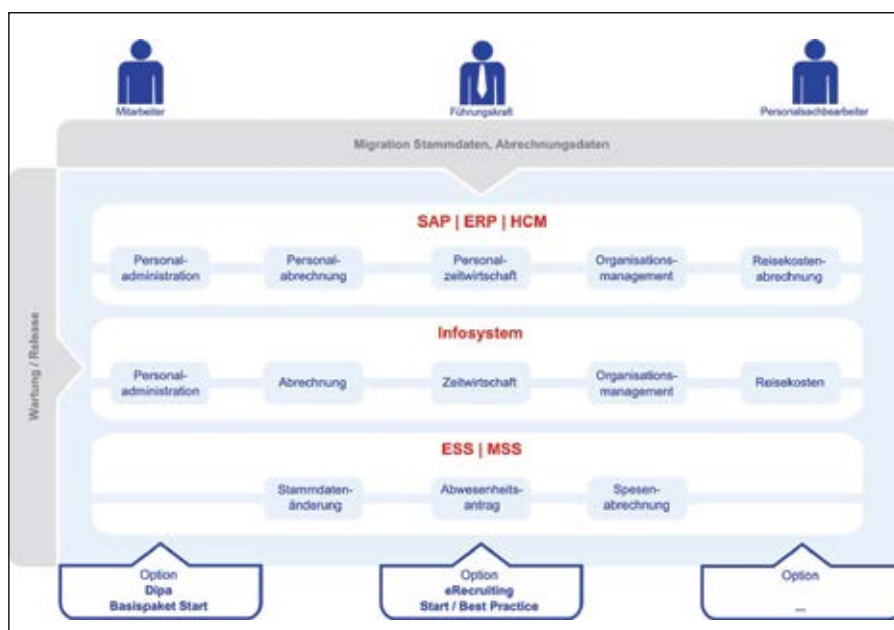
im HR-Bereich abdecken und lassen so eigentlich keine Wünsche mehr offen. Genau diese objektiven Produktvorteile stellen potenzielle Kunden allerdings vor eine ganze Reihe von Herausforderungen. Komplexe Software, zeitintensive Analyse bestehender Prozesse, offene Fragen bei der Migration und nicht zuletzt die aufwändige Einführung mit anschließender Schulung sind hohe Hürden, die manches Unternehmen bisher scheute.

IT-Komplettanbieter Gisa hat mit SAP HCM Base eine Lösung vorgestellt, die die Einführung von SAP HCM wesentlich vereinfacht und beschleunigt, sodass auch mittelständische Unternehmen schnell und effizient ein professionelles Personalwirtschaftssystem einführen können. Darin enthalten sind ein integriertes und vergleichsweise leicht implementierbares SAP-HCM-Basispaket, das auf Wunsch individuell auf den Kunden zugeschnitten werden kann. Mit der Stammdaten-



Norman Klammer leitet das Portfoliomanagement und die Produktentwicklung bei Gisa.

verwaltung, der Entgeltabrechnung, dem Organisationsmanagement und zusätzlichen Services wie ESS/MSS-Szenarien für Stammdatenpflege, Abwesenheitsantrag, Reporting sowie Reisekostenabrechnung umfasst die Lösung bereits alle Kernprozesse aus SAP HCM. So ist bereits eine ganze Reihe von Anwendungsfällen abgedeckt, die vor wenigen Jahren noch hochspezifische und individuelle Anpassungen notwendig machten. An den Stellen, wo Unternehmen flexiblere Lösungen bzw. spezifischere oder weitergehende Funktionen benötigen, lässt sich die Lösung jederzeit erweitern. „Dieser nächste Schritt kostet unsere Kunden sowohl technisch als auch in der Adaption der täglichen Arbeitsprozesse weit weniger Zeit und Energie als bei anderen Systemen“, erläutert Ursula Tänzer, HCM-Teamleiterin bei Gisa.



Gisa SAP HCM Base setzt bei der SAP-HCM-Einführung auf vorkonfigurierte Projektbeschleuniger.

Bitte beachten Sie auch den Community-Info-Eintrag ab Seite 115

**GISA**<sup>®</sup>  
IT. Mehr als Standard.